

Pfingstnovene 2012

Gebet um geistliche Berufungen

Liebe Mitbrüder im priesterlichen Dienst!

Liebe MitarbeiterInnen in der Seelsorge!

Liebe Verantwortliche in den Ordensgemeinschaften!

Auch in diesem Jahr wollen wir in der Diözese St. Pölten die Vorbereitung auf das Pfingstfest mit dem Gebetsanliegen um geistliche Berufungen verbinden. Deshalb lade ich jetzt schon alle Verantwortlichen in Pfarren, Ordensgemeinschaften und geistlichen Gruppen ein, die gemeinsame Pfingstnovene **von 17. bis 26. Mai** in der pastoralen Planung und Durchführung zu berücksichtigen.

Die Tage vor Pfingsten sind geprägt von der Bitte um die Gaben Gottes. Wir können den Heiligen Geist nicht machen, nicht herstellen. Das Gebet um geistliche Berufungen ist deshalb Ausdruck unseres Vertrauens, dass Gott uns seinen Heiligen Geist schenken will und geben wird – auch in der Berufung und Sendung von Menschen in unserer Zeit.

Vielfältig und sehr unterschiedlich sind diese Berufungen und Sendungen, die in Taufe und Firmung gründen. Gleichzeitig ist dieser Ruf individuell und sehr persönlich. Und wir sind geeint und verbunden auf dem Weg der Nachfolge in der Gemeinschaft der an Christus Glaubenden. Spezifisch und sehr konkret ist daher die Bitte um geistliche Berufungen, die in Weihe- und Ordensgelübden auch eine besondere Lebensform einschließt.

Ich lade sehr herzlich dazu ein, dass wir die Pfingstnovene als gemeinsames Gebet um geistliche Berufungen gestalten. Dabei sollen verschiedene Formen und örtliche Traditionen ebenso ihren Platz haben wie Neues, Gemeinsames und die ganze Diözese verbindende Elemente.

Die verschiedenen **Angebote** (>>> **siehe Rückseite**) sind die herzliche Einladung, über die eigene „Kirchturmspitze“ hinaus ein gemeinsames „Netzwerk“ des Gebetes in unserer Diözese zu knüpfen.

In der Hoffnung auf eine rege Beteiligung von Pfarren, Ordensgemeinschaften, Gruppen und Einzelpersonen grüßt herzlich



Bischofsvikar Dr. Gerhard Reitzinger

Wie kann ich die Pfingstnovene gestalten?

Vier Elemente prägen das heurige Gebet um geistliche Berufungen. Um ein möglichst vielfältiges und ansprechendes Netz des Gebetes in der Pfingstnovene zu knüpfen, sollen **alle vier Elemente** aufgegriffen und angemessen gestaltet werden. Weitere Informationen und Anregungen sind auf der Internetseite www.berufungspastoral-stpoelten.at nachzulesen.

1. Eucharistische Anbetung

Alle Pfarren, Ordensgemeinschaften und geistlichen Bewegungen sind eingeladen, in der Pfingstnovene die Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung anzubieten. Damit wir tatsächlich ein möglichst dichtes Gebetsnetz zustande bringen (von Do 17. Mai 18.00 Uhr bis Sam 26. Mai 18.00 Uhr), sind die Pfarren und Ordensgemeinschaften eingeladen, sich die einzelnen Tage (und Nächte) aufzuteilen. – Es ist geplant, die teilnehmenden und gemeldeten Pfarren u. Gemeinschaften mit ihren Angeboten im Internet zu veröffentlichen.

Wie im vergangenen Jahr bietet der Behelfsdienst der Diözese als Hilfe für die eucharistische Anbetung die **Broschüre „Gott, du mein Gott, dich suche ich“** an.

2. Hl. Geist Novene - NEUE Gebetsbroschüre!

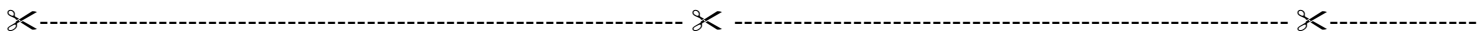
Die Broschüre lädt an jedem der 9 Tage ein, um geistliche Berufungen zu beten. Die Broschüre (mit Texten von Paul Weismantel) kann ab Ostern im Behelfsdienst der Diözese erworben werden. Laden Sie möglichst viele Gläubige persönlich ein, sich an der Novene zu beteiligen.

3. Gemeinsames Berufsgebete

Das gemeinsame Berufsgebete soll uns im persönlichen und im gemeinschaftlichen Gebete deutlich spürbar verbinden. Das Berufsgebete ist als Gebetsbild (vgl. letztes Jahr) im Behelfsdienst der Diözese erhältlich und es ist auch in der „Hl. Geist Novene“ (vgl. Pkt 2) abgedruckt.

4. Thematische Aufnahme in bestehende Projekte / Unternehmungen

Das Gebete um geistliche Berufungen und die Bewusstseinsbildung für geistliche Berufungen kann und soll im Zeitraum der Novene in bereits vorhandene Projekte und Unternehmungen aufgenommen werden, z.B. Maiandachten, Rosenkranz, Pfarrblatt, Schaukasten, Fürbitten im Gottesdienst, Taufgedächtnis beim Sonntagsgottesdienst etc. Weitere Anregungen und Impulse unter www.berufungspastoral-stpoelten.at



PFINGSTNOVENE 2012 – RÜCKMELDUNG EUCHARISTISCHE ANBETUNG:

bis spätestens 1. Mai 2012 erbeten

Unsere Pfarre / Gemeinschaft

wird in der Kirche / Kapelle /

eucharistische Anbetung anbieten und zum Gebete um geistliche Berufungen einladen.

Datum Zeit (von/bis)

Datum Zeit (von/bis)

Kontaktperson (Name):

Postadresse:

Telefon:

Email:

Pastorale Dienste St. Pölten – Berufungspastoral

3100 St. Pölten, Klostersgasse 15 | FAX: 02742-324-3304 | www.berufungspastoral-stpoelten.at

Email: berufungspastoral.stpoelten@kirche.at | Tel: 02742-324-3303 (Sekretariat Mo bis Fr 8 - 12 Uhr)